

Protokoll der Abgeordnetenversammlung

Mittwoch, 03. November 2021 um 20.00 Uhr in der Aula OSZ

Anwesend:		Ort	Stimmrechte
Präsident:	Ivan Schmid	Arch	
Protokoll:	Martin Frey	Arch (GS ad Interim)	
Abgeordnete:	Bruno Fricker	Arch	7
	Daniel Baumann	Leuzigen	5
	Sarah Signorini	Rüti	3
		Total Stimmen	15
Schulkommission:	Benjamin Affolter	Leuzigen	
	Sandra Meichtry	Leuzigen	
	Christian Rätz	Leuzigen	
	Alexandra Mosimann	Rüti	
	Patric Thöni	Rüti	
	Michel Viandante	Rüti	
	Rainer Fluri	Arch	
	Michael Rätz	Arch	
Schulleitung:	Thomas Balmer		
Finanzen:	Marlise Tüscher		
Stimmzähler:	Bruno Fricker, Arch		
Gäste:	Christian Röthlisberger und Margrit Geissbühler		

Ivan Schmid begrüsst alle zur Abgeordnetenversammlung und dankt für das Kommen. Die Anwesenheitskontrolle ist im Umlauf.

Als Stimmzähler für die Abgeordnetenversammlung wird gewählt: Bruno Fricker

Die Unterlagen wurden den Gemeinden fristgerecht am 22. September 2021 elektronisch zugestellt. Die Abgeordnetenversammlung wurde im Anzeiger Büren und Umgebung vom 30. September 2021 fristgerecht publiziert.

Einleitend gibt Präsident Ivan Schmid bekannt, dass ein Antrag «Kostenverteilungsschlüssel» der Gemeinde Rüti eingegangen ist. Dieser ist vorab an der Schulkommissionssitzung zu besprechen und ist heute nicht Gegenstand dieser Abgeordnetenversammlung.

Von den Anwesenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht.

Die Traktanden der heutigen Versammlung lauten somit wie folgt:

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Abgeordnetenversammlung vom 05. Mai 2021
2. Genehmigung des Budgets 2022
3. Anschaffung ICT Hardware Schule – Verpflichtungskredit CHF 198'000.00
4. Wahl Präsidium Schulkommission
5. Sanierung Schulhaus Oberstufenzentrum - Informationen
6. Mitteilungen aus der Kommission
7. Verschiedenes

1 2.115 Protokolle Protokollgenehmigung AV 05. Mai 2021

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 05. Mai 2021 ist den Delegierten vorgängig elektronisch zugestellt worden.

Antrag: Die Schulkommission beantragt die Genehmigung des Protokolls der Abgeordnetenversammlung vom 05. Mai 2021.

Beschluss: (einstimmig)

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 05. Mai 2021 wird von den Abgeordneten unter bester Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

2 2.421 Voranschlag Genehmigung Budget 2022

Das Budget 2022 sowie den Vorbericht zum Budget 2022 haben die Gemeindeverwaltungen erhalten.

Das OSZ Arch wird als öffentlich-rechtliche Körperschaft (Gemeindeverband) geführt. Der Verband erfüllt für die Gemeinden Arch, Leuzigen und Rüti b. B. die Aufgabe der obligatorischen Schule im Zyklus 3 (7. – 9. Klasse). Die Einnahmen bestehen hauptsächlich aus Betriebskosten, Gehaltskostenbeiträgen der Verbandsgemeinden sowie Liegenschaftserträgen. Der Nettoaufwand wird gemäss Organisationsreglement durch die Verbandsgemeinden zu 50 % nach der mittleren Wohnbevölkerung sowie zu 50 % nach dem Durchschnitt der Schülerzahlen der letzten zwei Jahre finanziert. Durch dieses System verfügt der Verband selbst über kein Eigenkapital.

Das Budget 2022 ist in Zusammenarbeit mit den Ressortverantwortlichen der Schulkommission sowie der Schulleitung erstellt worden. Die Lehrerbesoldungskosten basieren auf den Prognosedaten der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Auf Mandatsbasis stellt die Finanzverwaltung Leuzigen die Budgetgrundlagen zusammen und führt die Berechnungen durch.

Finanzverwalterin Marlise Tüscher präsentiert dieses in gewohnter Art und Weise sehr kompetent an der heutigen Abgeordnetenversammlung anhand der nachfolgenden Folien, in Verbindung mit dem zugestellten Budget-Vorbericht.

Nettogesamtaufwand

Aufwand	CHF	1'543'782.62
Ertrag	<u>CHF</u>	<u>827'790.00</u>
Abschluss zulasten Verbandsgemeinden	CHF	715'992.62

Betriebskosten (n. OGR)

Basis: 2 Jahre

50 % der durchschnittlichen Schülerzahlen &
50 % der mittleren Wohnbevölkerung

• Arch	CHF	328'858.45	46.00 %
• Leuzigen	CHF	257'878.30	36.00 %
• Rüti	<u>CHF</u>	<u>129'255.87</u>	18.00 %

Nettogesamtaufwand CHF 715'992.62

Lehrerbesoldungen

Berechnungsbasis: Schuljahr (FILAG 2012)

50 % zulasten Kanton

Schülerbeiträge aufgrund Schülerzahlen sowie
sozialen und geografischen Kriterien = 20 %

Total Kanton	70 %
Total Gemeinde	30 %

Finanzierung Lehrerbesoldungen

Berechnungsbasis: Schuljahr (FILAG 2012)

Arch	CHF	385'000.00
Leuzigen	CHF	282'000.00
Rüti	<u>CHF</u>	<u>89'000.00</u>
TOTAL	CHF	756'000.00

Nettoaufwand

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Sekundarstufe	272'761.95	226'913.05	159'989.36
Schulliegenschaften	381'680.67	369'155.67	358'402.97
Schulleitung und Schulverwaltung	45'400.00	35'980.00	33'918.45
Schulbibliothek	1'800.00	2'000.00	2'006.15
Schulkommission	11'500.00	13'000.00	10'667.60
Zinsen	2'850.00	5'100.00	5'577.25
Abschluss	715'992.62	652'148.72	570'561.77

Arch rund 46.00 %
CHF 328'858.45

Leuzigen rund 36.00 %
CHF 257'878.30

Rüti b. Büren rund 18.00 %
CHF 129'255.87

Kommentar

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Sekundarstufe	272'761.95	226'913.05	159'989.36

- ❖ Weiterbildung
- ❖ EDV-Wartung
- ❖ Reisen, Lager
- ❖ Abschreibungen
- ❖ Lastenausgleich Besoldung

Kommentar

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Schulliegenschaften	381'680.67	369'155.67	358'402.97

- ❖ Material
- ❖ Unterhalt
- ❖ Abschreibungen

Kommentar

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Schulleitung und Schulverwaltung	45'400.00	35'980.00	33'918.45

❖ Schulsozialarbeit

Kommentar

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Schulbibliothek	1'800.00	2'000.00	2'006.15

❖ Grundstock

Kommentar

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Schulkommission	11'500.00	13'000.00	10'667.60

❖ Vorjahre

Kommentar

Rubrik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Zinsen	2'850.00	5'100.00	5'577.25



Das Budget 2022 schliesst ausgeglichen ab. Der Verband verfügt demnach über kein Eigenkapital.

Diskussion:

Keine

Antrag der Schulkommission:

Die Schulkommission beantragt gemäss Beschluss vom 20. September 2021, das Budget 2022 mit einem Nettoaufwand von CHF 715'992.62 zu genehmigen. Der Nettoaufwand wird durch die Verbandsgemeinden aufgrund des vereinbarten Kostenteilers finanziert.

Beschluss: (einstimmig)

Das Budget 2022 des Gemeindeverbandes Oberstufenzentrum Arch wird von der Abgeordnetenversammlung genehmigt. Der Nettoaufwand wird durch die Verbandsgemeinden aufgrund des vereinbarten Kostenteilers finanziert.

**3 3.791 ICT Oberstufenzentrum
Anschaffung ICT Hardware Schule – Verpflichtungskredit
CHF 198'000.00**

Die ICT Gruppe der Schulkommission beschäftigt sich schon längere Zeit mit der Anschaffung von neuer Hardware für die Schülerinnen und Schüler am Oberstufenzentrum Arch. Ein ICT Konzept für das Oberstufenzentrum ist vorhanden und erfüllt die neusten Entwicklungen in diesem Bereich. Nach dem neuen Lehrplan21 zeichnet sich eine 1:1 Beschulung mit Geräten immer mehr ab. Aufgrund dessen und mit Unterstützung einer externen Firma wurden der Bedarf an Geräten und die Anschaffungskosten nun evaluiert.

Durch den Wechsel des ICT Verantwortlichen an der Schule auf das neue Schuljahr hin wurde der Hardware-Support neu besprochen. Das Gespräch mit MSupport hat gezeigt, dass beim Server dringender Handlungsbedarf besteht. Beide Festplatten mussten im Sommer 2021 notfallmässig ersetzt werden, damit kein Datenverlust zu beklagen war. Eine Ersatzlösung für den Server ist dringend angezeigt. Das ICT Konzept sieht vor, dass kein neuer Server angeschafft wird, sondern die Geräte mittels Cloud-Lösung eingesetzt werden. So besteht die Möglichkeit, die Geräte unabhängig vom Server benutzen zu können – dies auch im Hinblick auf eine Sanierung der Liegenschaft und allenfalls HomeSchooling wegen einer Schulschliessung. Die Geräte sollen spätestens ab dem Schuljahr 2022/23 zum Einsatz kommen.

Mit der Neuanschaffung von 80 Geräten für die Schüler/innen kann die 1:1 Beschulung gemäss ICT Konzept umgesetzt werden. Die bereits vorhandenen 29 Surface Geräte werden in den Betrieb eingebunden. Auf die neuen Geräte wird Microsoft Office365 installiert. Die Geräte werden in einem Notebookwagen geladen und gewartet. Aus technischen Gründen sind deshalb zusätzliche

USB-C Adapter notwendig. Die Wartung der Geräte übernimmt MSupport mittels Fernwartung vertraglich für 5 Jahre. Die Kosten von total CHF 73'408.30 sind in jährlichen Tranchen von CHF 13'632.00 ohne MWST zu bezahlen. Der Verpflichtungskredit von CHF 198'000.00 ist in der Kompetenz der Abgeordnetenversammlung.

Der Einsatz von Chromebooks wurde besprochen. Diese sind wesentlich günstiger. Microsoft Office365 kann jedoch auf Chromebooks nicht geladen werden. Die Schulkommission ist der Meinung, dass Microsoft Office365 benutzt werden soll. Dies wird auch von der Bildungsdirektion des Kantons Bern vorgeschlagen.

Das Netzwerk im Schulhaus ist bereits heute zu wenig leistungsfähig und wird noch im Jahr 2021 im Hinblick auf eine mögliche Anschaffung von zusätzlichen Geräten ausgebaut.

Mit den Schülerinnen und Schülern wird für die Benutzung der Geräte eine Vereinbarung abgeschlossen.

Antrag der Schulkommission:

Der Verpflichtungskredit von CHF 198'000.00 für die Anschaffung von neuer Hardware für die Schüler ist zu sprechen. Die Wartungskosten von CHF 73'408.30 für 5 Jahre – bezahlbar in jährlichen Tranchen – werden zur Kenntnis genommen.

Diskussion:

Daniel Baumann (Leuzigen) unterstützt den Antrag der Schulkommission. Der Unterricht muss gewährleistet sein.

Beschluss: (einstimmig)

Der Verpflichtungskredit von CHF 198'000.00 für die Anschaffung der neuen Hardware für die Schüler/innen wird genehmigt. Die dadurch anfallenden Wartungskosten von CHF 73'408.30 für 5 Jahre – bezahlbar in jährlichen Tranchen – werden zur Kenntnis genommen und sind an der nächsten Abgeordnetenversammlung zu genehmigen.

4 2.120.1 Schulkommission OSZ Wahl Präsidium Schulkommission

Ivan Schmid, Präsident Schulkommission OSZ, hat auf die AV vom 03. November 2021 demissioniert. Die Abgeordnetenversammlung wählt das neue Präsidium. Die Verbandsgemeinden sind aufgefordert, Wahlvorschläge einzugeben.

Bis zum Beginn der Sitzung ist kein Wahlvorschlag eingegangen.

Diskussion

Daniel Baumann (Leuzigen) bedauert, dass niemand gefunden werden konnte. Es muss ein Mitglied aus der Schulkommission sein. Wenn sich niemand finden lässt, so muss wohl der Vize-Präsident ad Interim die Leitung übernehmen und einen Zusatz-Effort leisten. Alle wissen, dass Benjamin Affolter bereits als Verantwortlicher der Liegenschaft und Personal in der Schulkommission die Betreuung sicherstellt.

Weiter zeigt er auf, wie wichtig der Gemeindeverband ist und gerade jetzt bedeutende strategische Aufgaben wahrgenommen werden müssen. Weiter steht ja auch noch die Kündigung per Ende Schuljahr in der administrativen Ebene (Schulsekretariat) an. Eine Instabilität können wir uns nicht leisten. Leuzigen will die Verantwortung mittragen. Ein Gespräch auf behördlicher Ebene müsste wohl in nächster Zeit erfolgen.

Benjamin Affolter (Leuzigen/Vize-Präsident Schulkommission) zeigt auf, was er im Moment für Aufgaben hat, welche er für das Präsidium abgeben müsste. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt weder

ratsam noch realistisch. Bei seiner Wahl als Vize-Präsident hat er das Präsidium bereits klar abgeschlossen.

Ivan Schmid (Arch/Präsident Schulkommission) sagt, an der kommenden Schulkommissionssitzung muss das diskutiert werden. Sollte von extern jemand rekrutiert werden, so müsste in der Kommission ein Mitglied austreten. Benjamin Affolter macht bereits sehr viel und hat grosse Brocken – es führt zu einer massiven Doppelbelastung. Die Schulkommission ist gefordert, eine Lösung zu bringen.

Thomas Balmer (Schulleiter) bedauert die Demission von Ivan Schmid. Dank dessen Präsenz ist sein Einstieg gut gelungen. Er wünscht sich ein/e kompetente/r Nachfolger/in.

Daniel Baumann (Leuzigen) betont noch einmal, dass die wichtigsten Stützen des Präsidiums die Schulleitung und das Sekretariat sind. Diese müssen fachlich und operativ gut funktionieren und «zudienen». Die fehlenden Ressourcen beschäftigen alle sehr stark und sind für nebenamtliche Milizpersonen kaum so tragbar. Lösungen sollten unter den angeschlossenen Gemeinden auf behördlicher Ebene diskutiert werden.

Antrag der Schulkommission:

Das Präsidium ist aus den Mitgliedern der Schulkommission zu wählen.

Beschluss:

1. Es kommt zu keiner Wahl. Das Präsidium bleibt vorübergehend vakant.
2. Ad Interim übernimmt Benjamin Affolter.
3. Die Schulkommission ist gefordert, eine Lösung zu suchen bzw. zu finden. Weiter sollte auf behördlicher Ebene die Gesamtsituation unter den Anschlussgemeinden diskutiert werden.

5 2.301 Sanierung OSZ Informationen Sanierung Schulhaus

Der Auftrag für die Unterstützung im Planerwahlverfahren wurde an die Firma Techdata vergeben. Ziel des Auftrages ist es, beschaffungsrechtskonforme Evaluation und Zuschlagserteilung an ein kompetentes Planerbüro oder Planerteam, zwecks Erbringung aller im Zusammenhang mit der Gesamtanierung des Oberstufenzentrums Arch nötigen Planungsdienstleistungen im Fachbereich Architektur sowie ggf. in weiteren Fachbereichen wie Statik und Haustechnik, zu übertragen.

Benjamin Affolter und Ivan Schmid haben sich intensiv mit der Thematik befasst. Auf Ende Jahr sollten erste Ergebnisse vorliegen. Die Phasen 1 und 2 haben wir in Arch inzwischen weitgehend und mit hochwertigen Arbeitsergebnissen erbracht. Nun befinden wir uns in den Vorbereitungen für die Phasen 3 bis 5, indem wir ein geeignetes Planerteam für die planerische und organisatorische Bewältigung der anstehenden Aufgaben suchen.

Es gilt nun eine Einschätzung zu machen, mit welchen Planerhonoraren konkret zu rechnen ist, damit die entsprechenden Beträge rechtzeitig beantragt werden können. Dazu orientieren wir uns primär an der vorliegenden Baukostenschätzung in der Höhe von rund CHF 12.0 Mio. Üblicherweise werden in der Praxis die Planerhonorare mit ca. 18% der gesamten Anlagekosten berechnet. Man geht davon aus, dass sich die Kosten für die Planerleistungen über das gesamte Projekt auf ca. CHF 2.2 Mio. belaufen werden. Diese Summe ist in den geschätzten Anlagekosten bereits enthalten. Eine Veränderung der Anlagekosten im Projektverlauf wird indes auch zu einer Anpassung der Honorarsumme nach unten oder nach oben führen.

Im Projektierungskredit sollten mindestens die Planerleistungen für die nächsten drei Phasen abgedeckt werden können. Das Arbeitsergebnis dieser nächsten drei Phasen ist ein Bauprojekt mit

Kostenvoranschlag sowie das Baugesuch. Auf dieser Basis würde zu gegebener Zeit der Bauentscheid gefällt und der Baukredit beantragt werden können. Gemäss Berechnungen sind das 32.5% der gesamten Planungsleistungen. Viele Bauherren schliessen aus Effizienzgründen im Projektierungskredit auch noch die Phase «Ausschreibungspläne und Ausschreibung» mit ein. Dies aus dem Grund, dass so während der Bearbeitungszeit von Baugesuch und Baukredit weitergearbeitet werden kann, was u.U. viel Zeit einspart. Das wären dann statt 32.5% Teilleistungen neu 50.5%, entsprechend einer mutmasslichen Honorarsumme.

Diskussion:

Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechenden Folgekosten des zu beantragenden Verpflichtungskredits von weiteren ca. CHF 1.3 Mio. nicht im Budget 2022 eingerückt sind. Die Ausführungen dazu zeigen auf, dass es bei der Kreditzustimmung durch die Gemeinden und je nach dem weiteren Projektverlauf anschliessend zu einem Nachkredit kommen wird.

Unbestritten ist, dass punkto Sanierung der Schulräume etc. dringender Handlungsbedarf besteht. Der Planungsfortschritt ist regelmässig aufzuzeigen.

6 Mitteilungen aus der Schulkommission

Keine Informationen

Benjamin Affolter dankt im Namen aller Anwesenden dem abtretenden Präsidenten Ivan Schmid für die grosse geleistete Arbeit und übergibt ihm ein Geschenk (*Applaus*).

7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Arch, 03.11.2021

**Gemeindeverband
Oberstufenzentrum Arch OSZ**

Ivan Schmid
Präsident

Martin Frey
Sekretär ad Interim